

Herrn HFD-Ausschussvorsitzenden
Kurt Weldert
- im Hause -

Der Fraktionsvorsitzende

Sebastian Sehlbach
Riedbahnstr. 6
64331 Weiterstadt
Tel.: 06150/1873613
E-Mail: info@cdu-weiterstadt.de

Weiterstadt, 07.06.2024

Änderungsanträge zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 – Anpassungsbeschluss (Drucksache 11/0638/4)

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

ich bitte Sie hiermit, folgende Änderungsanträge auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 10. Juni 2024 zu setzen:

Änderungsantrag 1: „Streichen der Investition Einrichtung Parcour-Anlage Weiterstadt“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Investition „Einrichtung Parcour-Anlage Weiterstadt“ (IN3304-030) in Höhe von 140.000 € wird aus der Finanzplanung bis einschließlich 2027 gestrichen.

Begründung:

Aufgrund der derzeit schwierigen Haushaltslage, die bis mindestens 2027 anzudauern droht, ist kein Spielraum für diese Investition als rein freiwillige Leistung.

Änderungsantrag 2: „Verzicht auf zusätzliche Personalstellen“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Alle zusätzlich im Stellenplan 2024 neu angemeldeten Personalstellen (mit Ausnahme der Personalstellen im S-Tarif) werden gestrichen.

Begründung:

Aufgrund der noch schwierigeren Haushaltslage als bei den Haushaltsberatungen im Januar sollten die im Haushaltsplan 2024 zusätzlich angemeldeten Personalstellen (mit Ausnahme der Personalstellen im S-Tarif) gestrichen werden. Mit einer Haushaltsgenehmigung ist nicht vor August 2024 zu rechnen. Da man bis dahin zwei Drittel des Jahres auf diese zusätzlichen

Personalstellen verzichten konnte, sollte man dies im Zuge der dringend notwendigen Haushaltskonsolidierung auf das ganze Jahr 2024 (bis hin zu einem neuen Haushaltsbeschluss inkl. Stellenplan) ausdehnen.

Änderungsantrag 3: „Stellenbesetzungssperre ab sofort“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Es ergeht ab sofort eine Stellenbesetzungssperre für die Stadt Weiterstadt – mit Ausnahme der Stellen im Bereich der Krippen, Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung.

Diese Stellenbesetzungssperre kann in begründeten Ausnahmefällen durch den Magistrat der Stadt Weiterstadt aufgehoben werden.

Begründung:

Im Zuge der Neu- oder Nachbesetzung der Personalstellen sollte in dieser schwierigen Finanzsituation der Stadt Weiterstadt in jedem Einzelfall mit Begründung geprüft werden, ob und wann die Stelle neu- oder nachbesetzt werden muss. Auch hier gelten die Ausnahmen für die Personalstellen in Krippen, Kindertageseinrichtungen und der Schulkindbetreuung.

Änderungsantrag 4: „Senkung des Zuschusses für die Betreuende Grundschule“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

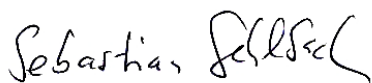
Der Magistrat wird beauftragt, das Defizit in der Betreuenden Grundschule schnellstmöglich um mind. 0,25 Millionen Euro zu reduzieren. Geeignete Maßnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung bis 30. September 2024 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Die Stadt Weiterstadt zahlt als (fast ausschließlich) freiwillige Leistung über eine Millionen Euro für die Schulkindbetreuung. Alleine durch den Verzicht auf einen Elternbeitrag im „Pakt für den Ganzttag“ bis 14:30 Uhr werden auf ca. 600.000 Euro pro Jahr an Einnahmen verzichtet. Diese Höhe des Zuschusses ist nicht länger mit der aktuellen Haushaltssituation der Stadt Weiterstadt vereinbar und hier sollte zeitnah eine Reduzierung erfolgen und nicht erst in den nächsten Jahren, wie vom Magistrat vorgeschlagen.

Daher bitten wir um Zustimmung zu unseren Änderungsanträgen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Sehlbach
Fraktionsvorsitzender